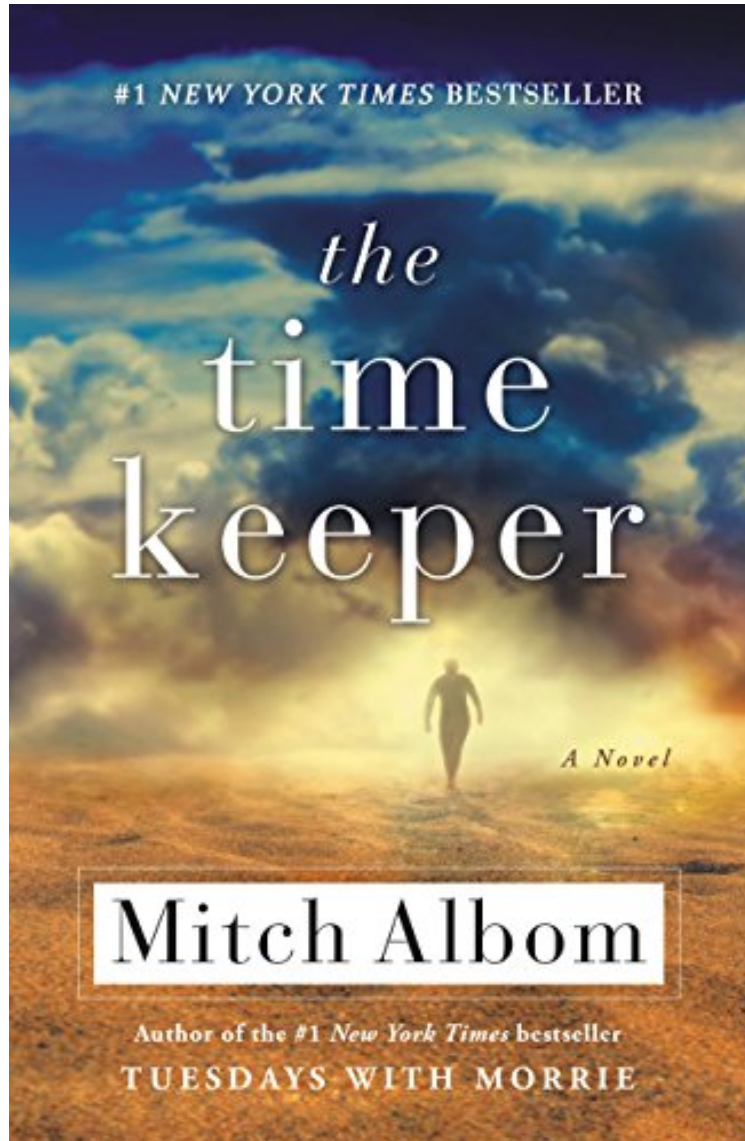


(Ebook free) The Time Keeper (English Edition)

## The Time Keeper (English Edition)

Von Mitch Albom

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #256798 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-04Erscheinungsdatum: 2012-09-04File Name: B00JJ9G9OY | File size: 45.Mb

**Von Mitch Albom : The Time Keeper (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Time Keeper (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Remember this always: There is a reason God limits man's daysVon What is the reason?Finish your journey and you will know.(80)Beende deine Reise und finde es heraus, so sprach Gott zu Dor, dem Hter der Zeit. Einst in einem fernen Land, lange vor unserer Zeit, war er ein einfacher Junge gewesen, der sich die Zeit damit vertrieb, Dinge zu

zahlen. Einzig ein junges Mädchen, Alli, konnte ihn davon abhalten. Ein Teil dieses Buches handelt von der Liebesgeschichte zwischen Dor und Alli und wie er zum Vater der Zeit wurde, der eingeschlossen in einem Verlies, unsterblich, über Jahrhunderte und Jahrtausende hinweg den Menschen zuhört. In einem weiteren Teil erfährt man mehr aus dem Leben von Sarah Lemon. Die Eltern geschieden. Sarah lebt bei ihrer Mutter, vermisst den Vater. Eine intelligente Schülerin im letzten High-School-Jahr. Großartig in den Wissenschaften, ein kleines Bio-Genie, ansonsten aber unscheinbar und in der Beliebtheitskala der Schule nicht gerade weit oben. Bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit - Essensausgabe an Obdachlose - trifft sie auf einen der beliebtesten Schüler ihrer Schule. Ein erstes Date platzt, ein zweites verläuft nicht ganz optimal. Sarah aber ist verliebt. Als sie auf Facebook liest, was Ethan wirklich über sie denkt, will sie nicht mehr leben. Und außerdem ist da noch Victor Delamonte, reich und unheilbar krank. Nur noch wenige Monate hat er zu leben. Wie kann man sich mit Geld Unsterblichkeit kaufen? Victor meint einen Weg gefunden zu haben. Aber ist es der Richtige? Länger leben, um jeden Preis? Der Eine hat unendlich viel Zeit. Eine Andere will die Zeit nicht, die ihr zur Verfügung steht. Und ein Dritter ist auf der Suche nach mehr Zeit. In kurzen parallelen Kapiteln erzählt Mitch Albom von diesen drei Personen. Davon wie ihr Schicksal zusammenhängt. Wie sie voneinander lernen. Was Zeit bedeutet, und warum unsere Zeit auf Erden begrenzt ist. The very next moment may be an answer to your prayer. To deny that is to deny the most important part of your future. ... Hope. (195) Mitch Albom hat, wie bereits bei seinen vorangegangenen Büchern, einen sehr eingängigen Schreibstil. Relativ kurze Sätze. Keine ausufernden Beschreibungen. Sehr plakativ, sehr symbolträchtig. Und in diesem speziellen Buch auch voller Stereotypen. Er hat es meiner Meinung nach bei der Ausgestaltung der Lebensläufe von Sarah und Victor etwas übertrieben. Victor, das arme, französische Waisenkind, das nach Amerika kommt, und dort eine Bilderbuchkarriere quasi vom Tellerwischer zum Millionär hinlegt. Sarah, das intelligente Mauerblümchen mit geschiedenen Eltern, die den Obdachlosen Essen gibt. Und doch, die Geschichte hat etwas. Durch den Aufbau - kurze, parallele Kapitel, in denen aus dem Leben der Drei erzählt wird - gewinnt sie an Tempo. Und Mitch Alboms Botschaft wird am Ende auch klar und deutlich herausgestellt. Einen Vorteil hat die relativ einfache Sprache von Mitch Albom übrigens: Man kann seine Bücher auch gut im Original lesen. Deswegen: nur Mut zur Fremdsprachenlektüre solange dieses Buch nicht übersetzt ist.-----Ends are for yesterdays, not tomorrows. (195) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar Von Friederike Ein sehr schön geschriebenes Buch das zum Nachdenken anregt. Ist Zeit wirklich so essenziell? Ich habe es an einem regnerischen Nachmittag durchgelesen - es ist auch keine wirklich lange Geschichte. Gut für alle, die gerne einmal etwas kritisch und/oder philosophisch über das Leben nachdenken, aber auch für alle die es lieben in das Leben und Schicksal anderer einzutauchen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zuviel gewollt Von Plschie Ich habe Alboms "Tuesdays with Morrie" und "Have a little faith" mit Gewinn gelesen. "The five people you meet in heaven" hat mir nicht besonders gut gefallen und auch "The time keeper" hat mich trotz des wirklich interessanten Themas doch eher enttäuscht. Ich fand es konstruiert und überfrachtet. Man merkt dass Albom das Thema wichtig ist, und möglicherweise aus Sorge dass irgendjemand seine Intention vielleicht nicht bemerkt sorgt er mit zuviel Nachdruck dafür dass es auch der Letzte expressis verbis serviert bekommt. Der Schreibstil ist flüssig, sicher - aber diese dick hervorgehobenen Sätze, kurz aber sinnschwer - nach kurzer Zeit fängt es an etwas zu nerven. Irritierend die wechselnde Verwendung von "Dor" und "Father Time" für die Hauptperson. Und schließlich finde ich die Behauptung, dass die Erfindung der Zeitmessung "uns" (zwischendurch benutzt er mitten in der Funktion als Erzähler plötzlich das "we") um die Fähigkeit des Genieens gebracht hat, doch ziemlich plakativ und daneben. Allein die Erfindung der Zeitmessung eine Sünde? Och bitte. Vieles wirkt nur angerissen. Gut gefallen hat mir die Beschreibung des Verhältnisses zwischen der pubertierenden Tochter und der alleinerziehenden Mutter. Aber alles in allem beschleicht mich das Gefühl, dass Albom hier zuviel gewollt hat und nicht die stilistischen Mittel locker machen konnte, sein Ziel anders als in Holzpantinen zu erreichen.

Kurzbeschreibung From the author who's inspired millions worldwide with books like Tuesdays with Morrie and The Five People You Meet in Heaven comes his most imaginative novel yet, The Time Keeper--a compelling fable about the first man on Earth to count the hours. The man who became Father Time. In Mitch Albom's exceptional work of fiction, the inventor of the world's first clock is punished for trying to measure God's greatest gift. He is banished to a cave for centuries and forced to listen to the voices of all who come after him seeking more days, more years. Eventually, with his soul nearly broken, Father Time is granted his freedom, along with a magical hourglass and a mission: a chance to redeem himself by teaching two earthly people the true meaning of time. He returns to our world--now dominated by the hour-counting he so innocently began--and commences a journey with two unlikely partners: one a teenage girl who is about to give up on life, the other a wealthy old businessman who wants to live forever. To save himself, he must save them both. And stop the world to do so. Told in Albom's signature spare, evocative prose, this remarkably original tale will inspire readers everywhere to reconsider their own notions of time, how they spend it, and how precious it truly is. Pressestimmen For Albom fans, this adult fairytale will inspire and satisfy readers in search of a more meditative approach to life in a fast-paced yet wonderful world Irish Independent

The theme of the book is not so much that we should gain more time, but that we should spend the time we have more wisely. And in that there is certainly a message for us all Irish Catholic This is an unforgettable story, poignant, inspirational and beautifully written. Splendid Image magazine Werbetext From the inspirational author of Tuesdays with Morrie comes the compelling tale of the man who became Father Time.